

Wir zeigen den Film:



Fortsetzung der Veranstaltungsserie zur Finanzmarkt-, Euro- und Schuldenkrise

Ein Beitrag zur internationalen Griechenland-Solidaritätswoche vom 20.- 26. Juni 2015

**Eintritt frei**

**Mittwoch, 24.06.2015, 19:00 Uhr**  
**Kleiner Festsaal der Stadthalle**  
**Schlossplatz 7, 32756 Detmold**

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



v.i.S.d.P Thomas Nieling, detmold@attac.de

## „Wer rettet wen ? - Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit

Ein Film von Leslie Franke und Herdolor Lorenz  
2015, 103 Minuten 20 Sek.

„Wer Rettet Wen?“ ist kein weiterer Banken- oder Eurorettungsfilm. Er deckt auf, was bei allen „Rettungen“ bis zum heutigen Griechenlanddrama weitgehend verborgen blieb: Die radikale Veränderung der Gesellschaften in Europa. Die als „Rettung“ verkleisterte Umwandlung privater Schulden in öffentliche, hat nicht nur die Demokratie ad absurdum geführt. Sie erschüttert Gesellschaften, die sich als Sozialer Rechtsstaat begreifen, in den Grundfesten. Seit sieben Jahren wird mit vielen hundert Milliarden öffentlicher Gelder gerettet. Was dabei verborgen bleibt, zeigt „Wer Rettet Wen?“: Eine gewaltige Umverteilung von unten nach oben. Die Reichen der Erde besaßen vor der Krise drei Mal mehr als alles, was in der Welt im Jahr produziert wird. Nach sieben Jahren „Krise“ besitzen sie schon vier Mal so viel. Mitten in Europa arbeiten Menschen wieder für Hungerlöhne. Von Griechenland glauben viele Mitteleuropäer, das Land habe über seine Verhältnisse gelebt und sei nach teuren Hilfen reformunwillig, ein Fass ohne Boden. „Wer Rettet Wen?“ deckt auf, dass die kostspieligen Rettungspakete seit 2010 ausschließlich die Kreditgeber, die Banken, Hedgefonds und Versicherungen gerettet haben. Als der griechische Regierungschef A. Papandreu Ende 2011 dazu ein nationales Referendum forderte, wurde er vom Europarat kurzerhand abgesetzt - ersetzt von einem sog. Techniker. Lukas Papademos, dem Mann, der zusammen mit der Investmentbank Goldman Sachs Griechenland in den Euro gemogelt hatte. Seine Aufgabe war jetzt, die Auflagen der Kredite durchzusetzen: Zerstörung der öffentlichen Sozialversicherung für Gesundheit und Renten-Deregulierung der Arbeit - Privatisierung öffentlicher Güter usw. Die EU-weite Rettungspolitik erweist sich im Film nicht nur in Griechenland als Meilenstein einer neoliberalen Entwicklung, die Reiche immer reicher und Arme immer ärmer macht. Privat- und Staatshaushalte werden zugunsten der Finanzwelt geschröpft. Soziale Rechte werden durch das Recht auf Schulden ersetzt. Schulden sind das Mittel, um die Menschen vom freien Denken und Handeln abzuhalten.

[www.wer-rettet-wen.org](http://www.wer-rettet-wen.org)